



Bei einem Sturmangriff vor Ypern fiel am 2. November mein lieber Schüler Dr. *Martin Matzdorff*, Hilfsarbeiter an der Sternwarte Straßburg, als Kriegsfreiwilliger in einem Infanterie-Regiment. Mit dem Versenden seiner eben fertiggedruckten Dissertation beschäftigt, traf ihn der Ausbruch des Krieges; ohne Besinnen stellte er sich freiwillig dem Heere, und nur zu bald besiegelte er seine Liebe zum Vaterland mit dem Tod.

Mit *Martin Matzdorff* sinken reiche Hoffnungen ins Grab. Geboren am 8. Juli 1889 zu Thorn als Sohn des jetzigen Schuldirektors *Otto Matzdorff* in Cottbus, erwarb er sich das Reifezeugnis Ostern 1907 am Kgl. Gymnasium zu Cottbus und studierte dann an den Universitäten zu Göttingen, Berlin, Bonn und Straßburg Naturwissenschaften und Astronomie mit einem vorbildlichen Ernst und einer seltenen Gründlichkeit. Auf Vorschlag von Prof. *Küstner* wählte er als Dissertation die »Berechnung des Mondradius aus Bedeckungen von Sternen erster Größe während der Jahre 1831 bis 1911« und führte in den letzten zwei Jahren die Arbeit in Straßburg mit unermüdlichem Eifer und großem Geschick durch, gleichzeitig mit Beobachtungen und mit den Reduktionsarbeiten der Sternwarte beschäftigt. Nicht ohne Teilnahme werden die Fachgenossen diese erste und leider letzte Leistung eines wackeren Mannes und begeisterten Jüngers der Astronomie in die Hand nehmen.

J. Bauschinger.

Komet 1914 d (*Campbell*).

Nach dem von Herrn *A. C. D. Crommelin* in der November-Nummer des Observatory erstatteten Berichte ist der Komet von *Lunt* am Cap am 18. September zuerst gesehen, aber erst am 20. September als Komet erkannt, da in der Nähe des Ortes der ersten Wahrnehmung die benutzte Karte zwei Nebel verzeichnete. Nach derselben Quelle ist der Komet auch von Dr. *Adams* in Melbourne und nach dem Berichte im Dezember-Hefte des Observatory noch einige Stunden vor der ersten Wahrnehmung durch *Lunt* von Mr. *Westland* in Neu-Seeland unabhängig entdeckt. Da die Mitteilung der Auffindung des Kometen durch *L. Campbell* in Arequipa vom Harvard College Observatory schon am 19. September ausgegangen ist, früher als Mr. *Lunt* den Kometen als solchen erkannte, scheint es notwendig die Bezeichnung des Kometen als Komet *Campbell* beizubehalten.

H. Kobold.

Anzeige betreffend die Ephemeriden-Zirkulare der Astronomischen Nachrichten.

Die Ephemeriden-Zirkulare der Astronomischen Nachrichten beschränkten sich bisher auf eine gesonderte Wiedergabe der in der Zeitschrift selbst veröffentlichten Ephemeriden von Kometen und Planeten. Bei den Beobachtungen hat man aber oft neben diesen Ephemeriden auf neuere von anderer Seite erlangte Beobachtungen oder sonstige Daten zurückzugreifen, sodaß eine häufigere Einsichtnahme der Zeitschrift selbst nicht zu vermeiden war. Um dem abzuweichen und um den Beobachter am Fernrohr zur Schonung der Nummern selbst von diesen ganz unabhängig zu machen, sollen vom beginnenden neuen Jahrgange ab die Mitteilungen über Beobachtungen von augenblicklichem Interesse für die Kometen, Planeten und auch andere Himmelskörper gleichfalls in die Zirkulare übernommen werden und zwar, wenn erforderlich, der Mitteilung in der Zeitschrift selbst schon vorgehend. Dadurch hoffe ich den Verwendungsbereich der Zirkulare und den Kreis ihrer Benutzer zu erweitern und ihren Wert als Beobachtungshilfsmittel zu erhöhen.

Der Abonnementspreis beträgt für Abonnenten der Zeitschrift selbst 10 Mark jährlich. Bei gleichzeitigem Bezug mehrerer Exemplare wird jedes weitere mit 5 Mark jährlich berechnet.

H. Kobold.

Mitteilung betreffend das Literarische Beiblatt zu den Astronomischen Nachrichten.

Eine Fortführung der Herausgabe des Literarischen Beiblatts war durch die im August 1914 eingetretenen Verhältnisse unmöglich gemacht, schien auch wenigstens in dem früheren Umfange wegen des erheblich verminderten Bereichs der zugänglichen Literatur zunächst nicht erforderlich. Eine Fortsetzung der Literaturübersichten und der Bücheranzeigen in geeigneten Zwischenzeiten ist aber ins Auge gefaßt und wird für die Zeit Juli bis Oktober 1914 in der Nummer 25 des Literarischen Beiblatts, deren erster Bogen den Abonnenten mit der vorliegenden Nummer der Astronomischen Nachrichten geliefert wird, gegeben.

H. Kobold.

Inhalt zu Nr. 4778. *E. Hertzsprung*. Prüfung von 113 Herculis und α Sagittae auf Veränderlichkeit. 17. — *E. Hertzsprung*. Photographische Messungen der Größendifferenz zwischen den beiden Komponenten von ν Draconis. $17^h 30^m 3 + 55^s 15'$ (1900). 19. — *M. Maggini*. Osservazioni di variabili in Arcetri. 25. — *H. Thiele*. Aufnahmen von Kometen in Bergedorf. 27. — Mitteilungen über Kleine Planeten. 29. — *G. Hornig*. Mitteilung über weitere verdächtige Variable. 29. — *J. Bauschinger*. Anzeige des Todes von *Martin Matzdorff*. 31. — *H. Kobold*. Komet 1914 d (*Campbell*). 31. — *H. Kobold*. Anzeige betr. die Ephemeriden-Zirkulare der Astronomischen Nachrichten. 31. — *H. Kobold*. Mitteilung betreffend das Literarische Beiblatt zu den Astronomischen Nachrichten. 31.